

Di 21.11.17 & Mi 22.11.17 jeweils 8:20 Uhr

Vorschule, 1. – 4. Klasse

Die Häschenschule – Jagd nach dem goldenen Ei

Deutschland 2017

Regie: Ute von Münchow-Pohl

Der jugendliche Großstadthase Max möchte unbedingt Gang-Mitglied bei den „Wahnsinns-Hasen“ werden. Als Passagier in einem ferngesteuerten Flugzeug will er seine Kumpel beeindrucken, doch plötzlich wird sein Fluggerät von einer Windböe erfasst und Max landet unsanft im Wald, wo ihn das süße Hasenmädchen Emma findet. Sie nimmt ihn mit zur Häschenschule, wo sich die Hasenschüler unter der Leitung von Lehrer Eitelfritz und Madame Hermine auf die Osterhasenprüfung vorbereiten. Max wird in das Häschen-Internat aufgenommen, aber es fällt ihm schwer, sich an das Leben auf dem Land und die altmodischen Regeln der Schule anzupassen und so versucht er zu fliehen. Sein Vorhaben scheitert jedoch an der Fuchsfamilie, die das große, goldene und magische Ei der Hasen stehlen wollen, um dadurch das Osterfest an sich zu reißen. Max will seinen neuen Freunden in der Häschenschule helfen. Er ist nun auf dem besten Weg, ein echter Osterhase zu werden und nimmt gemeinsam mit seinen Mitschülern den Kampf gegen die Füchse auf, um Ostern zu retten.



© Die Häschenschule – Jagd nach dem goldenen Ei, Universum, 2017

Themen: Ostern, Tiere, Abenteuer, Freundschaft, Gemeinschaft, Mut zur Veränderung
Fächer: Vorfachlicher Unterricht, Deutsch, Sachkunde, Kunst, Religion/Ethik, Lebenskunde
Länge: 76 Min.
FSK: o. A., empf. ab 6 Jahren

Di 21.11.17 & Mi 22.11.17 jeweils 8:20 Uhr

Ab 2. Klasse

Paddington

Großbritannien, Frankreich 2014

Regie: Paul King

Ein Erdbeben erschüttert den peruanischen Regenwald und plötzlich stehen ein kleiner Bär und seine Tante ohne Bleibe da. Also schickt die pragmatische Bäarin den Neffen als blinden Passagier nach London, wo der Heimatlose bei einem bekannten Tierforscher unterkommen soll. Doch der sprechende Bär verirrt sich in der fremden Umgebung und strandet völlig verloren auf dem Londoner Bahnhof Paddington. Hier findet ihn die Familie Brown, die den Findling kurzerhand nach der Station benennt und vorübergehend bei sich aufnimmt. Der tollpatschige Paddington flutet allerdings erst einmal das Badezimmer und stiftet auch sonst reichlich Chaos in seiner Gastfamilie. Währenddessen plant eine fiese Tierpräparatorin bereits, dem Jungbären das Fell über die Ohren zu ziehen.



© Paddington, STUDIOCANAL, 2014

Themen: Abenteuer, Familie, fremde Kulturen, Freundschaft, Heimat, Literaturverfilmung
Fächer: Deutsch, Sozialkunde/Gemeinschaftskunde, Englisch, Kunst
Länge: 95 Min.
FSK: o.A., empf. ab 7 Jahren

SchulKinoWoche
Rheinland-Pfalz vom
20.11.–24.11.2017

SCHULKINO
WOCHEN

Das Programm
in Grünstadt:

Filmwelt Grünstadt
Von Ketteler Ring 14
67269 Grünstadt

Kontakt:
SchulKinoWoche Rheinland-Pfalz
c/o Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz
Hofstraße 257c
56077 Koblenz

Information, Anmeldung, Filmhefte:
Anne Maria Müller
tel: +49 (0) 261 9702 301
fax: +49 (0) 261 9702 200
mail: rheinland-pfalz@schulkinowoche.de
www.schulkinowoche.bildung-rp.de

Eintritt: 3,50 Euro
Begleitpersonen haben freien Eintritt

Di 21.11.17 & Mi 22.11.17 jeweils 8:20

Ab 3. Klasse

Burg Schreckenstein

Deutschland, Südtirol 2016

Regie: Ralf Huettner

„Ich geh da nicht mehr hin!“ - das hören Stefans getrennt lebende Eltern nicht zum ersten Mal über die Schule. In seltener Einmütigkeit entschließen sie sich daher, ihren Sohn auf ein Internat zu schicken. Stefan ist alles andere als begeistert, aber in der altherwürdigen Burg Schreckenstein herrscht ein moderner Geist und er findet in Dampfwalze, Mücke, Strehlau und Ottokar bald gute Freunde, die ihn in ihren Ritter-Geheimbund aufnehmen. Wichtigstes Ziel der „Schreckies“: Den Mädchen aus dem benachbarten Internat Rosenfels eins auszuwischen. Doch so brav die jungen Damen auch erscheinen mögen, sie stehen den Jungs in Punkto Mut und Einfallsreichtum in nichts nach. So folgt ein Streich auf den nächsten, bis ein Wasserschaden dazu führt, dass die Mädchen unter der Leitung ihrer strengen Direktorin Dr. Horn für eine Weile auf Burg Schreckenstein unterkommen müssen. Das bevorstehende Burgfest kann dadurch doch nur besser werden, oder?



© Burg Schreckenstein, CONCORDE FILMVERLEIH, 2016

Themen: Freundschaft, Gemeinschaft/Gemeinschaftssinn, Erziehung, Schule, Familie, Erfindungen
Fächer: Deutsch, Sachkunde, Ethik/Religion, Musik, Kunst
Länge: 96 Min.
FSK: ohne Altersbeschränkung, empf. ab 8 Jahren

Di 21.11.17 & Mi 22.11.17 jeweils 8:20

Ab 3. Klasse

Robbi, Tobbi und das Fliewatüüt

Deutschland, Belgien 2016

Regie: Wolfgang Groos

Der 11-jährige Tobbi Findteisen ist ein großer Erfinder und erleichtert dadurch seinen Eltern so manche Hausarbeit. In der Schule wird er jedoch ständig geärgert und hat keine Freunde. Das ändert sich, als der Roboter Robbi aus einem Raumschiff vom Himmel stürzt und von Tobbi gefunden wird. Durch seinen Absturz wurde Robbi von seinen Eltern getrennt, empfängt aber noch deren Signale vom Nordpol. Gemeinsam mit Tobbi will er seine Eltern suchen. Dafür brauchen Robbi und Tobbi ein Gefährt, das fahren, schwimmen und fliegen kann und so bauen die beiden ein solches Fahrzeug, das sie Fliewatüüt nennen. Doch der machtgierige Sir Joshua und seine Superagenten Brad Blutbad und Sharon Schalldämpfer wollen Robbi in ihre Gewalt bringen, um dessen emotionale Fähigkeiten für neue Technologien zu nutzen und verfolgen deshalb die Freunde. Aber Robbi und Tobbi lassen sich nicht unterkriegen und Robbi findet tatsächlich die Absturzstelle mit seinen Eltern. Allerdings sind auch die Superagenten vor Ort und bringen Robbi und seine Eltern in Sir Joshuas Forschungslager, wo sie zerlegt werden sollen. Im letzten Moment gelingt es Tobbi, zusammen mit dem Inuitmädchen Nunu, die Roboterfamilie zu retten.



© Robbi, Tobbi und das Fliewatüüt, STUDIOCANAL, 2016

Themen: Erfindungen, Technik, Freundschaft, Außenseiter, Mobbing
Fächer: Sachkunde, Deutsch, Erkunde, Lebenskunde, Ethik/Religion
Länge: 105 Min.
FSK: o.A., empf. ab 8 Jahren

Di 21.11.17 & Mi 22.11.17 jeweils 10:45 Uhr

Ab 5. Klasse

Nicht ohne uns!

Deutschland 2016

Regie: Sigrid Klausmann

16 Kinder aus 14 Ländern werden in NICHT OHNE UNS! porträtiert. Der Dokumentarfilm begleitet die Kinder auf ihrem Schulweg. Sie reden über ihre Familien, über die Orte, an denen sie aufwachsen, was ihnen gefällt und was nicht und über die Herausforderungen, die das Leben an sie stellt. So unterschiedlich die Kinder aufwachsen, in der Wüste in Jordanien oder in einem österreichischen Skigebiet, in einer amerikanischen Metropole oder in einem Dorf an der Elfenbeinküste - der Dokumentarfilm verbindet sie in ihren Wünschen und Träumen von der Zukunft, als auch in ihren Sorgen die sie haben, im Angesicht von Veränderungen in ihrer Umwelt und der Bedrohung durch Krieg und Gewalt.



© Nicht ohne uns, farbfilm Verleih, 2016

Themen: Kulturelle Vielfalt, Kinderrechte, Bildung, Kinderarbeit, Stadt, Land, Behinderung, Krankheit, Umweltzerstörung, Dokumentarfilm, Kindheit, Träume
Fächer: Deutsch, Sachkunde, Religion/Ethik, Lebenskunde
Länge: 105 Min.
FSK: o. A., empf. ab 10 Jahren

Di 21.11.17 & Mi 22.11.17 jeweils 10:45 Uhr

Ab 7. Klasse

Luther

Deutschland 2003

Regie: Eric Till

»Hier stehe ich und kann nicht anders!« Eine Luther-Legende, diese Worte. Auch wenn sie so nicht gesprochen wurden auf dem Reichstage zu Worms 1521, manifestieren sie Luthers Geist und Gewissen. Der Film widmet sich den Stationen vor und nach diesem Bekenntnis: Im Juli 1505 vom Blitze verfehlt, nimmt Luther dies als Zeichen. Er gibt das Jura-Studium auf und wird Mönch in Erfurt. Auf eine Pilgerfahrt nach Rom folgt das Theologiestudium in Wittenberg. Hier schlägt er 1517 seine 95 Thesen als Protest gegen den Ablasshandel an die Tür der Schlosskirche. Im Jahr darauf verlangt Rom den Widerruf. Vom Papst exkommuniziert und vom Kaiser geächtet, wird Luther zum Ketzer erklärt. Zu seinem Schutze auf die Wartburg gebracht, übersetzt er binnen elf Wochen das Neue Testament aus dem Griechischen ins Deutsche. Das Wort wird mächtig, die Reformation ist unaufhaltsam.



© Luther, NFP MARKETING, 2003

Themen: Ablasshandel, Bibel, Biografie, deutsche Geschichte, Geschichtskultur, Gewissenskonflikt, Glaube, Glaubensbekenntnis, Identität, Kirche, Konformismus und Widerstand, Macht, Protestantismus, Reformation, Ethik/Religion
Fächer: Deutsch, Geschichte, Kunsterziehung, Lebensgestaltung, Ethik/Religion, Philosophie, Politische Bildung
Länge: 123 Min.
FSK: 12, empf. ab 12 Jahren

Di 21.11.17 10:45 Uhr

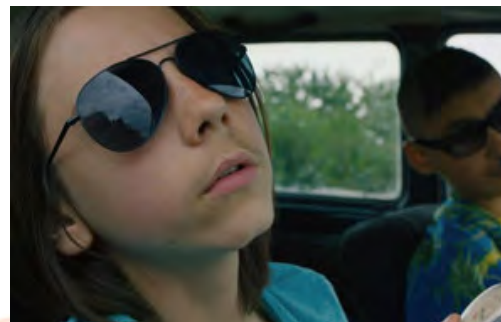
Ab 7. Klasse

Tschick

Deutschland 2016

Regie: Fatih Akin

Maik Klingenberg ist vierzehn und hat es nicht leicht: Die Mädchen seiner Klasse übersehen ihn geflissentlich, seine Mutter ist Alkoholikerin und der Vater ein kurz vor der Pleite stehender Immobilienunternehmer. Dann taucht Andrej Tschichatschow auf, genannt Tschick. Er gilt als asozial, sieht auch so aus und kommt nicht selten betrunken in den Unterricht. Zu Beginn der Sommerferien steht er mit einem geklauten Lada vor der Familienvilla der Klingenbergs. Maik und Tschick begeben sich auf eine abenteuerliche Reise durch Brandenburg. Ohne Kompass und Karte, aber mit Charme und Sprachwitz stürzen sie sich von einem Abenteuer ins nächste. Für Maik ist diese Reise mehr als nur eine aufregende Eskapade. Er lernt durch und mit Tschick, sich selbst zu akzeptieren und zu behaupten – auch und gerade, als es darum geht, für das eigene Handeln Verantwortung zu übernehmen.



© Tschick, Studio Canal, 2015

Themen: Erwachsenwerden, Suche nach Identität, Abenteuer, Außenseiter, Freundschaft, Liebe, Familie, Wehmut, Freiheit, Rebellion, Naturerfahrung, Sexualität
Fächer: Deutsch, Sozialkunde, Ethik/Religion, Philosophie, Kunst, Wirtschaft
Länge: 93 Min.
FSK: 12., empf. ab 12 Jahren

Di 21.11.17 10:45 Uhr

Ab 8. Klasse

Immer noch eine unbequeme Wahrheit – Unsere Zeit läuft ab

USA 2017

Regie: Bonni Cohen, Jon Shenk

Gegenüber dem Film „Eine unbequeme Wahrheit“ (2006) haben sich die Akzente verschoben: Dass es einen Klimawandel gibt, ist bei einer großen Mehrheit der Experten/innen und Politiker/innen zur Gewissheit geworden. Andere Fragen rücken in den Mittelpunkt: Mit welchen Folgen müssen die Menschen rechnen? Wie gelingt der Ausstieg aus Kohle und Öl? Was müssen die reichen Länder leisten, was die ärmeren? Der Film folgt Al Gore auf seinen Reisen um die Welt: zum schmelzenden Eispanzer von Grönland, in die überfluteten Straßen von Miami und zum Streitgespräch mit dem indischen Energieminister. Interessant auch der Abstecher ins Herz der US-Ölindustrie: Mitten in Texas will sich die Stadt Georgetown zu 100 Prozent mit regenerativen Energien versorgen. Bei den Klimaverhandlungen von Paris wird Gore zum Strippenzieher und kämpft darum, Indien in das Abkommen einzubinden. Auch nach der Wahl Donald Trumps zum US-Präsidenten sucht Gore das Gespräch – es ist allerdings einer der Momente, die ihn an seiner Mission und seinen Möglichkeiten zweifeln lassen.



© Immer noch eine unbequeme Wahrheit, PARAMOUNT, 2017

Themen: Klimawandel, Klimapolitik, Entwicklungspolitik, politisches Engagement, Demokratie, Energieversorgung, Ökologie, Naturkatastrophen
Fächer: Erdkunde, Politik, Wirtschaft, Biologie, Sozialkunde, Philosophie, Ethik/Religion, Deutsch
Länge: 100 Min.
FSK: o.A., empf. ab 13 Jahren

Mi 22.11.17 10:45 Uhr

Ab 9. Klasse

Der Himmel wird warten

Frankreich 2015

Regie: Marie Castille Mention Schaar

Das Haus der Familie Bouzaria wird eines Nachts von der Polizei gestürmt, weil die 17-jährige Tochter Sonia mit Dschihadisten in Kontakt stand, die in Frankreich einen Terroranschlag planten. Die ahnungslosen Eltern Catherine und Samir sind bereit alles zu tun, um die junge Extremistin zu bekehren. Während eines strikten Hausarrests ohne Internet und Smartphone findet die wütende Sonia langsam ins frühere Leben zurück. Unterdessen verfällt die 16-jährige, sozial engagierte Christin Mélanie einem jungen Mann, den sie im Internet kennengelernt hat und der sie mit dem Islam vertraut macht und dann zum Dschihad verleitet. Derweil sucht ihre verzweifelte alleinerziehende Mutter Sylvie Unterstützung in einer Selbsthilfegruppe, die von der engagierten Sozialarbeiterin Dounia Bouzar geleitet wird, die Eltern radikalisierter Jugendlicher berät.



© Der Himmel wird warten, Neue Visionen, 2016

Themen: Islam, Extremismus, Terrorismus, "Islamischer Staat", Toleranz, Individuum und Gesellschaft, Familie, Sozialarbeit, Therapie, Dschihad, Rekrutierung

Fächer: Sozialkunde, Politik, Deutsch, Ethik/Religion

Länge: 105 Min.

FSK: 12, empf. ab 10 Jahren

Mi 22.11.17 10:45 Uhr

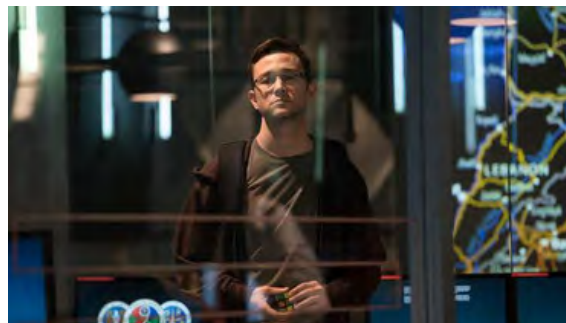
Ab 9. Klasse

Snowden

USA, Deutschland 2016

Regie: Oliver Stone

Der amerikanische Whistleblower Edward Snowden gilt als Symbol des Widerstands gegen die unbeschränkte Ausspähung der Bevölkerung durch mächtige westliche Geheimdienste. Ausgehend vom entscheidenden Treffen mit britischen Enthüllungsjournalisten und einer US-Dokumentarfilmerin in Hongkong 2013 lässt die Filmbiographie des Politfilmspezialisten Oliver Stone wichtige Lebensstationen des Programmierers Revue passieren: Von ersten Einsätzen für die US-Geheimdienste CIA und NSA über aufkeimende Bedenken wegen deren systematischer Missachtung der Privatsphäre bis zum Entschluss, die teils illegalen Machenschaften öffentlich zu machen. Eine große Stütze Snowdens in diesen schwierigen Jahren ist seine Lebensgefährtin Lindsay Mills. Der Film zeigt die schwerwiegenden Folgen für Karriere und Privatleben auf, die Snowden in Kauf nahm, aber auch erste Gesetzesreformen in den USA infolge der Enthüllungen.



© Snowden, Universum Film, 2016

Themen: Zivilcourage, Spionage, Datenschutz, Geheimdienste, Freiheit, Ausspähung, USA, NSA, Whistleblower, Macht, Demokratie, Individuum u. Gesellschaft, Gerechtigkeit, Exil, Idealismus

Fächer: Deutsch, Englisch, Politik, Sozialkunde, Informatik, Ethik/Religion, Philosophie

Länge: 139 Min.

FSK: 6, empf. ab 14 Jahren